

BMWK

## Wir sind 80 Millionen Energiesparer

**[13.06.2022] Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck und zahlreiche Verbände haben die Deutschen zum Energiesparen aufgerufen. Zudem startete sein Ministerium die Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“. Möglichst schnell sollen fossile Energieträger durch Erneuerbare ersetzt werden.**

Zusammen mit einem breiten Bündnis von Verbänden hat Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Bündnis 90/Die Grünen) zum Energiesparen aufgerufen. Bei einem Energieeffizienz-Gipfel am Freitag (10. Juni 2022) in Berlin verabschiedeten das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Sozialpartner, Wirtschafts-, Umwelt- und Verbraucherschutzverbände sowie kommunale Spitzenverbände eine Erklärung, in der Energiesparen und Energieeffizienz von den Akteuren als gesamtgesellschaftliches Projekt gesehen wird. Die Beteiligten wollen Energiesparen in ihrem Wirkungsbereich mit eigenen Initiativen unterstützen, ob über den Einsatz von Energie-Scouts in Unternehmen, Energieeffizienzmaßnahmen in den Betrieben bei Beleuchtung und Wärmerückgewinnung oder Wärmeschutzverglasung großer Schaufenster.

### **Weg vom Intensiv-Verbrauch**

Im Anschluss an das Verbändetreffen startete Bundeswirtschaftsminister Habeck zudem die Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“. Habeck erklärte: „Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine macht es uns jeden Tag auf schmerzliche Weise deutlich: Wir müssen weg von fossilen Energieträgern und weg von der Abhängigkeit und Erpressbarkeit von russischen Importen. Nur mit mehr erneuerbaren Energien und mehr Energieeffizienz werden wir unsere Unabhängigkeit stärken. Nur zusammen schaffen wir den Energiewechsel – einen schnellen Wechsel von fossilen Energieträgern hin zu den Erneuerbaren. Weg vom Kohlekraftwerk, hin zu Wind- und Sonnenkraft. Das heißt aber auch: weg vom Intensiv-Verbrauch, hin zu Energieeinsparung und Energieeffizienz.“

### **Zentrale Plattform mit konkreten Spartipps**

Die Kampagne spricht nach Angaben des BMWK ganz unterschiedliche Bevölkerungsgruppen mit praktischen Energiespartipps für den Alltag an. Als zentrale Plattform stehe die Website [www.energiewechsel.de](http://www.energiewechsel.de) mit vielen konkreten Tipps, interaktiven Ratgebern, Erklärfilmen und Praxisbeispielen bereit. Begleitet werde sie von Dialog und Beratungsmöglichkeiten (Telefon-Hotline, Veranstaltungsreihen, Stakeholder-Dialoge), Förderprogrammen und Beratungsangeboten.

(al)

Öffentliche Erklärung der Verbände zum Gipfel Energieeffizienz am 10. Juni 2022 anlässlich des Starts der Energiespar-Kampagne des BMWK (PDF, 423 KB)

Stichwörter: Politik, BMWK, Robert Habeck